



# Marktgemeinde Hagenbrunninfo

## *Nahallo - Projekte*

Belohnung für nachhaltige Mobilität

## *Das blau-gelbe Hilfspaket*

Niederösterreich hilft!

## *Henry Laden*

Wiederverwendung von gebrauchten

geringer Verbrauch =  
geringe Kosten!

# Inhalt

## aus der Gemeinde

Mülltrennung . . . . .	4
Sperrmüll Termine . . . . .	4
Grünschnitt . . . . .	5
Förderungen . . . . .	5
Rotes Kreuz . . . . .	6
Henry Laden . . . . .	6
Informationskanäle . . . . .	7
Energieberatung . . . . .	7
ISTmobil . . . . .	8
Heurigen Ott . . . . .	9
Handy-Signatur; Bürgerkarte . . . . .	10
Elektronische Identität . . . . .	11

## aus der Region

Jakobsweg . . . . .	12
Urlaub im Weinviertel . . . . .	12
nahallo - Projekte . . . . .	13

## Veranstaltungen

Chorkonzert . . . . .	14
Punschhütten am Dorfplatz . . . . .	14
Nikolausfeier . . . . .	14
Andy Lee Lang . . . . .	15
Adventkonzert Musikkapelle . . . . .	15
öffentliche Weihnachtsfeier . . . . .	15
Adventkonzert Chorgemeinschaft . . . . .	15
Neujahrskonzert . . . . .	15

## Panorama

Smart Meter . . . . .	16
Energiespartipps . . . . .	17
Das blau-gelbe Hilfspaket . . . . .	18

## Gesundheit

Tut gut - Tipp für Kinder und Jugend . . . . .	20
Facharztzentrum Hagenbrunn . . . . .	21

## Groß und Klein

Volksschule Hagenbrunn . . . . .	22
Ehrungen . . . . .	23
Tut gut - Tipps für Groß und Klein . . . . .	23

## Terminübersicht

## Liebe Gemeinde und Gemeindebi

Unser Leben wird weiterhin vor große Herausforderungen gestellt. Die nunmehr bereits seit über zweieinhalb Jahre andauernde Corona-Pandemie, die wir noch immer nicht zur Gänze überwunden haben und der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine beeinflussen unseren Alltag weiterhin massiv. Die derzeitige enorme Inflation, Lieferschwierigkeiten in fast allen Bereichen der Wirtschaft und die Sorge um eine funktionierende Energieversorgung machen vor niemandem halt. Auch die Gemeinde wird bei der Budgeterstellung für das kommende Jahr vor große Anforderungen gestellt werden.

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde Frau Gabriela Poihs aus der Siedlung Neues Wirtshaus neu in den Gemeinderat gewählt. Sie folgt damit auf Frau Lucia Stadler, die mehr als 16 Jahre im Gemeinderat erfolgreich tätig war. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich bei Frau Stadler für ihren enormen Einsatz zu bedanken. Ihr lag vor allem das Wohl der BürgerInnen der Siedlung Neues Wirtshaus sehr am Herzen und auch die Organisation der Ferienspiele der letzten Jahre (ausgenommen Corona) waren fast ausnahmslos ihr zu verdanken.

## bürgerinnen bürger



Der vergangene Sommer hat zu unser aller Freude wieder Veranstaltungen ohne Einschränkungen ermöglicht. Sowohl bei den Kirtagen der beiden Feuerwehren als auch beim Weinfest am Dorfplatz durften sich die Veranstalter über großen Besucherzuspruch freuen. Dies hatte natürlich eine sehr ausgelassene Stimmung zur Folge und wir alle hoffen, dass sich die Situation in Zusammenhang mit Corona nicht wieder verschlechtert.

Sie, meine geschätzten Gemeindegewinnen und Gemeindegew, werden sicher den Medien schon entnommen haben, dass es derzeit groen Unmut in Bezug auf die temporäre Sperre der Stamersdorfer Kellergasse gibt. Dazu möchte ich festhalten, dass weder die Gemeinde Hagenbrunn noch die BH Korneuburg und das Land NÖ im Vorfeld in dieses Vorhaben eingebunden wurden. In einer Verkehrsverhandlung Ende Juli ist es uns zumindest gelungen, eine komplette Sperre von Hagenbrunn kommend vorerst einmal abzuwenden. Die derzeitige Situation ist bis Ende Oktober befristet und wir werden in der Folge nichts unversucht lassen, den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

In der Siedlung Neues Wirtshaus kommt es bedauerlicherweise bei Starkregenereignissen immer wieder zu Problemen mit Oberflächenwässern. Hier ist es uns gelungen in unmittelbarer Nähe ein Grundstück anzukaufen und wir hoffen damit die Situation entschärfen zu können.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, konnten wir den Spielplatz in der Siedlung Neues Wirtshaus fertigstellen und werden, wenn es die Witterung zulässt, noch heuer den Ballspielplatz in Angriff nehmen. Den von vielen Kindern stark frequentierten Spielplatz im Ortszentrum werden wir in Kürze um zwei weitere Spielgeräte erweitern und damit noch attraktiver machen. In Flandorf ist eine Verlegung des Spielplatzes auf den alten Sportplatz geplant. Damit wird nicht nur eine Erweiterung möglich sein, sondern auch die Verkehrssicherheit deutlich erhöht.

Nach einem ausgesprochen trockenen Sommer und einem verregneten September ist mittlerweile die Weinlese abgeschlossen und wir dürfen uns alle wieder auf einen guten Jahrgang 2022 freuen. Ein gutes Jahr war es aber auch für unseren Themenweg „Der Weg zum Wein“, den wir in nächs-

ter Zeit für weitere Besuchergruppen attraktivieren möchten.

In nächster Zeit sind noch einige Veranstaltungen geplant und wir alle hoffen, dass wir diese auch abhalten können. Ich darf daher Sie, meine geschätzten Gemeindegewinnen und Gemeindegew, auch ersuchen diese zu besuchen, um damit auch die Bemühungen der Veranstalter zu honorieren und das Miteinander zu stärken.

Mit den besten Wünschen für einen restlichen schönen Herbst verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Michael Oberschil



## MÜLLTRENNUNG

# Weniger Müll, weniger Kosten!

### Restmüll

Joghurtbecher, Plastiksackerl, Wurstpapier, Kehricht, Staubsaugerbeutel, kaputtes Geschirr, Spielzeug, stark verschmutztes Papier, zerrissene Kleidung, Asche, Zigarettenstummel, Gartenschlauch, Fenster-, Spiegel-, Drahtglas, ...

### Altpapier

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Schreib- und Packpapier, Schachteln von Lebensmitteln, Papiersackerl von Mehl, Zucker, kleine Kartonagen, ...

### Bioabfall

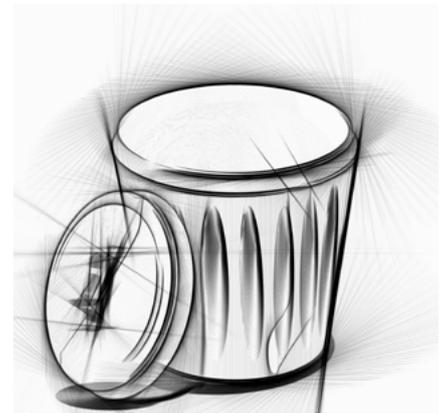
Obst-, Gemüse- und Speisereste, verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung), Eierschalen, Kaffee- und Teefilter, Schnittblumen, Gartenabfälle, ...

### Gelbe Tonne/Sack

Plastikflaschen von Getränken, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel, Tetra-Packungen, Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Metallverschlüsse, Bierkapseln, Metalltuben, Alufolien, ...

Mehr Informationen zum Thema Müll finden Sie unter:

[www.abfallverband.at/korneuburg](http://www.abfallverband.at/korneuburg)



## SPERRMÜLL TERMINE

# Wohin mit dem Sperrmüll?

### Sperrmüll mit ÖKO-Karte ins ASZ

Sperrmüll ist Müll mit einer Kantenlänge von über 50cm. Sperrmüll darf nicht im Restmüll landen, sondern soll in das Altstoffsammelzentrum (ASZ), Logistikstraße 5, gebracht werden. Dafür brauchen Sie eine Öko-Karte, die Sie in der Gemeinde erhalten.

### Oder Sie wählen die mühelosere Variante:

Für BewohnerInnen aus Hagenbrunn, Flandorf und allen Siedlungen, die keine Möglichkeit ha-

ben, sperrigen Müll selbst in das ASZ zu bringen, bietet die Gemeinde eine direkte Abholung an. Diese Dienstleistung erbringen wir einmal im Quartal, allerdings nur gegen Voranmeldung.

### Kosten:

Pro Anhänger (ca. 3 m<sup>3</sup>) und Fahrt sind 38 Euro zu zahlen.

### Ablauf:

Sie wenden sich an das Gemeindeamt und wir reservieren Ihren Termin:

An dem Termin wird Ihnen ein Anhänger zur Verfügung gestellt, den Sie in weiterer Folge befüllen können. Sobald Sie den Sperrmüll aufgeladen haben, wird der Anhänger von den Mitarbeitern des Bauhofes abgeholt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

### Termine:

- Donnerstag, 12. Jänner 2023
- Donnerstag, 6. April 2023
- Donnerstag, 6. Juli 2023
- Donnerstag, 5. Oktober 2023

Voranmeldung bei:

Aldin Curevac: 02262 67 22 67-12



## GRÜNSCHNITT

### Gartenmüllentsorgung!

Für die Gartenmüllentsorgung stellt die Gemeinde auch diesen Herbst wieder Container bereit. Die Anhänger sind in Hagenbrunn Ort, Veiglberg, Wolfsbergen, Brennleiten, Flandorf und in der Siedlung Neues Wirtshaus verteilt. Diese Dienstleistung für alle BürgerInnen von Hagenbrunn und Flandorf ist nur für kleinere Mengen gedacht. Bei großen Mengen Baum- und Strauchschnitt ist selbst für den Transport ins Altstoffsammelzentrum zu sorgen.

#### Wo stehen die Container?

##### Ort Hagenbrunn:

- Beginn Kellergasse
- Kreuzung Weinberggasse/ Am Kronawett
- In der Hofmauer

##### Siedlung Veiglberg:

- Kreuzung Bergstraße/ Amerlingstraße



- Kreuzung Bergstraße/ Raimundstraße
- Bergstraße 63 (Umkehrplatz)
- gegenüber Bergstraße 81
- Bergstraße 2 (Umkehrplatz)

##### Siedlung Wolfsbergen:

- bei Trafostation nahe Containerplatz

##### Siedlung Brennleiten:

- Brennleitenstraße zwischen Hausnr. 35 und 43-49

##### Ort Flandorf:

- Verlängerung Hauptstraße Donaugraben
- Hauptstraße 35 (Glascontainer)

##### Siedlung Neues Wirtshaus:

- Feldgasse/Dritte Gasse
- Feldgasse/Neunte Gasse

#### Die nächsten Termine für die Gartenmüll-Abfuhr sind am:

- Freitag, den 21. Oktober 2022 von 13 bis 18 Uhr und
- Samstag, den 22. Oktober 2022 von 10 bis 17 Uhr.
  
- Freitag, den 14. April 2023 von 13 bis 18 Uhr und
- Samstag, den 15. April 2023 von 10 bis 17 Uhr.

## FÖRDERUNGEN

### Kostenzuschuss

Die Marktgemeinde Hagenbrunn fördert umweltschonende Verkehrsmittel und Heizungsanlagen.

- Förderung für Elektrofahrräder
- Investitionskostenzuschuss E-PKW
- Investitionskostenzuschuss Plug-In-Hybrid Fahrzeug
- Förderung für Photovoltaikanlagen
- Förderung von Solaranlagen
- Förderung von Biomasseheizungen
- Förderung Fernwärmeanschluss

- Förderung von Wärmepumpen
- Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Förderhöhe, Voraussetzungen, genauere Informationen und Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

Gerne informiert Sie auch das Bürgerservice:

Korina Wolleitner, 02262 67 22 67-11



## ROTES KREUZ

# Henry Laden statt Altkleidersammlung!

### Mit Jahresende 2021 setzt das Rote Kreuz Niederösterreich einen wichtigen Schritt in der Altkleidersammlung:

Statt der gewohnten Sammelboxen, Container und Haussammlungen wird nun ausschließlich auf die Sammlung und den Verkauf von Altkleidern im Rahmen der Second Hand Boutiquen – den sogenannten Henry Läden – gesetzt.

### Sammelboxen werden abgegeben

Von den klassischen Sammlungen rückte das Rote Kreuz ab, da es einerseits eines enormen logistischen Aufwandes bedarf, diese Sammlungen umzusetzen. Andererseits verfügte das Rote Kreuz NÖ über keine eigene Sortieranlage und ist hier immer auf Partnerfirmen angewiesen. Dazu kommt, dass gerade in Boxen und Säcken nicht nur tragbare Kleidungsstücke ausgemustert werden, sondern oftmals auch nicht mehr tragba-

re Kleidung enthalten ist. Daher kommt zu dem Sortieren und Weiterverwerten selbst auch noch der Bedarf, den Anteil an nicht-weiterverwertbaren Kleidungsstücken zu entsorgen oder einer Weiterverwertung zuzuführen.



Die bestehenden Sammelboxen werden zum größten Teil von der Firma Borner Textilrecycling übernommen.

### Von der Region für die Region

Das Rote Kreuz NÖ setzt mit dieser Veränderung künftig verstärkt auf regionale Maßnahmen – der Henry Laden ist sowohl für jene Menschen interessant, die ihren Kleiderkasten wieder einmal sortieren wollen, die guten Stücke aber dennoch nicht in den Müll gehören – als auch für jene, die gerne einmal ein neues Stück entstehen möchten, ohne gleich tief in die Taschen greifen zu müssen. Dazu kommt der wichtige soziale Aspekt: Menschen, mit geringem Einkommen können hier leichter gute Kleidung und besondere Schnäppchen finden und der Gewinn aus den Henry Läden kommt ebenfalls sozialen Projekten des Roten Kreuzes NÖ zugute.

## HENRY LADEN

# Wiederverwendung!

Das „Re-Use“ Projekt der Stadtgemeinde Korneuburg steht für Wiederverwendung von gebrauchten, noch funktionstüchtigen Waren. Die Gegenstände werden beim Abfallsammelzentrum Korneuburg entgegengenommen und gelangen anschließend zum Verkauf in den Henry Laden. Das Re-Use Projekt bietet moderne, intakte und hochwertige Altwaren zu günstigen Preisen an.

### Abgabestellen:

- **Altstoffsammelzentrum:**  
Industriezeile 7,  
2100 Korneuburg,  
Tel: 02262 7700
- **Henry Laden:** Alter  
Bahnhof, Bahnhofplatz 1,  
2100 Korneuburg  
Bitte nur Kleidung, Schuhe,  
Taschen, Bücher, Schmuck und  
Stofftiere direkt zum Henry  
Laden bringen, alle anderen

Spenden müssen den Weg über das Altstoffsammelzentrum Korneuburg gehen, danke!

Weitere Informationen und die Öffnungszeiten finden Sie unter:  
[www.henryladen-korneuburg.at](http://www.henryladen-korneuburg.at)

## INFORMATIONSKANÄLE

### Wo finde ich alle Informationen?

Wir bemühen uns sehr, Sie über das aktuelle Gemeindegesehen zu informieren. Bitte schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit und nutzen Sie dafür die verschiedenen Informationskanäle, die wir anbieten.

#### Tischkalender

Der Hagenbrunner Tischkalender beinhaltet viele wichtige Informationen und Termine, von den Müllabfuhrterminen bis zu den Kulturveranstaltungen. Hier sind alle wichtigen Termine für Sie zusammengefasst.

#### Kalenderausgabe:

- **Montag, den 12. Dezember 2022**
- **Montag, den 9. Jänner 2023** im Gemeindeamt oder im Festsaal von **13.30 bis 18 Uhr**
- Die Ausgabe im Siedlerheim (Siedlung Neues Wirtshaus) ist für Mittwoch, den **14. Dezember 2022 von 15 bis 18 Uhr** festgelegt. Mit dem Kalender werden auch

die gelben Säcke ausgegeben.

#### Neubürger-Mappe

Im Gemeindeamt liegt eine Bürgermappe auf, die vor allem für NeubürgerInnen erarbeitet wurde, aber vielleicht steht auch für Sie etwas Neues darin! Bitte einfach bei uns im Amt abholen. Die Mappe beinhaltet alle wichtigen Informationen rund um Ihre Gemeinde.

#### Website

Wir versuchen, unsere Website immer aktuell zu halten. Informationen über Zuständigkeiten, Förderungen, Politik, Schule, Vereine bis zur Online-Buchung unserer Kulturangebote finden Sie unter: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

#### Gem2Go – die Gemeinde Info und Service App

Die App stellt alle gewünschten Inhalte der Gemeindegewebseite zur Verfügung. Nutzen Sie die Push-Benachrichtigung für die Müllabfuhrtermine.

#### Gemeindezeitung

Unsere „Hagenbrunninfo“ informiert Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde. Diese erscheint viermal im Jahr und wird an jeden Haushalt verteilt. Sollte die Zustellung einmal nicht funktioniert haben, können Sie die Zeitung im Gemeindeamt abholen oder die „News“ auch auf unserer Homepage nachlesen.

#### Homepage

Liebe Kulturinteressierte, behalten Sie die Homepage der Marktgemeinde Hagenbrunn im Auge. Alle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen sind hier auf aktuellem Stand. [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

#### Digitale Amtstafel

Schluss mit der Zettelwirtschaft! Eine moderne, digitale und übersichtliche Aushangtafel finden Sie direkt im Foyer zum Gemeindeamt. Bedienen Sie diese digitale Amtstafel einfach intuitiv.

## ENERGIEBERATUNG

### Wie heizen Sie?

Die für eine Heizungsumstellung notwendige Energieberatung erhalten Sie als besonderes Service der KEM 10 vor Wien kostenlos an folgenden Beratungstagen im Gemeindeamt Hagenbrunn:

- Freitag, 18. November von 8 bis 12 Uhr oder
- Dienstag, 22. November von 16 bis 20 Uhr.

Die Beratungen werden im Halbstundentakt von Ing. Sylvia Pfeiffer (Energieberaterin der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ) durchgeführt.

#### Termin!

Für die effiziente Abwicklung ist eine vorherige Terminkoordination mit Karin Schneider unerlässlich.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte zwecks Terminvereinbarung an unsere KEM-Managerin Karin Schneider.

**Kontaktmöglichkeiten: KEM10 Managerin Karin Schneider**  
**Bankmanning 19,2100 Korneuburg**  
**0660 20 700 22, [kem10-office@10vorwien.at](mailto:kem10-office@10vorwien.at)**

**ISTMOBIL**

# Mehr Mobilität für Hagenbrunn

## ISTmobil

- 17 Gemeinden
- Montag bis Sonntag
- flexibel & günstig
- Hotline, Online, App
- 900 Haltepunkte
- Mobilität für ALLE!

### Wie wird ISTmobil gebucht?

ISTmobil steht allen BewohnerInnen für Fahrten zwischen den Haltepunkten zur Verfügung und kann flexibel und einfach telefonisch unter der 0123 500 44 11 oder via ISTmobil-App im Vorhinein bestellt werden. Bei einer telefonischen Buchung ist keine Registrierung notwendig. Im Zuge der Fahrtbestellung wird man über die genaue Abfahrtszeit und die Fahrtkosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard. Somit steht einer Fahrt zum Einkauf, zum Sportplatz oder zum Arzt mit ISTmobil nichts mehr im Wege.

### Wann kann ich mit ISTmobil fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Montag bis Donnerstag von 6 bis 22 Uhr, Freitag von 6 bis 24 Uhr, Samstag von 8 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr von Haltepunkt zu Haltepunkt möglich. Die Fahrt-Vermittlung erfolgt garantiert innerhalb von 60 Minuten ab der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung beauskunftet wird. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich und auch Dauerfahrtaufträge können bei Besitz einer persönlichen mobilCard hinterlegt werden.

### Was kostet eine ISTmobil-Fahrt?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von 2 Euro (6 bis 19 Uhr) bzw. 4 Euro (ab 19 Uhr) zusammen. So kostet eine Fahrt innerhalb von Hagenbrunn bis 19 Uhr 3,90 Euro (1,90 Euro Grundtarif

und 2 Euro Komfortzuschlag). Zusätzlich können mit ISTmobil 11 externe Haltepunkte außerhalb des Bediengebiets erreicht werden. Externe Haltepunkte befinden sich beispielsweise in Wien Stammersdorf, Bahnhof Strebersdorf oder bei der U-Bahn-Station Leopoldau. Der Fahrtpreis setzt sich ebenfalls aus dem Grundtarif und dem Komfortzuschlag zusammen.

Eine Übersicht über die Grundtarife finden Sie in der Tarifabelle oder unter [www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at).

Alle Informationen zu Funktionsweise, Buchung, mobilCard, Hausabholung, Tarif und zum Klimaticket finden sich unter [www.ISTmobil.at/bezirk-korneuburg-istmobil](http://www.ISTmobil.at/bezirk-korneuburg-istmobil).



### Tariftabelle Hagenbrunn

	Hagenbrunn, Bisamberg	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bei Wien	Großmugl	Großrußbach	Harmannsdorf	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Grundtarif exkl. Komfortzuschlag	1,90 €	2,50 €	6,00 €	2,50 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	2,50 €	4,90 €	3,70 €	4,90 €	6,00 €	6,00 €	4,90 €
Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 2,- (bis 19 Uhr)	3,90 €	4,50 €	8,00 €	4,50 €	8,00 €	6,90 €	5,70 €	4,50 €	6,90 €	5,70 €	6,90 €	8,00 €	8,00 €	6,90 €
Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 4,- (ab 19 Uhr)	5,90 €	6,50 €	10,00 €	6,50 €	10,00 €	8,90 €	7,70 €	6,50 €	8,90 €	7,70 €	8,90 €	10,00 €	10,00 €	8,90 €

\* Alle Angaben ohne Gewähr. Auszug aus den Tarifbestimmungen. \*\* Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

HEURIGEN OTT

## Persönlichkeiten bei Familie Ott

### Landeshauptfrau Mikl-Leitner mit vielen prominenten Gästen beim Heurigen Ott

Im Rahmen des Formates „ausg'steckt is'!“ hat Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Juli zahlreiche Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Sport, Politik sowie Kunst und Kultur zum Heurigen Ott eingeladen. Viele Medien waren vertreten, um Eindrücke dieses gelungenen Abends festzuhalten.



„Für uns als Familie war es eine große Ehre, unsere Landeshauptfrau mit all ihren prominenten Gästen bei uns begrüßen zu dürfen. Es war eine bunte Mischung aus allen Bereichen, was den Abend noch spannender machte, vor allem weil es überaus sympathische Gäste waren, mit denen wir uns auch das ein oder andere Gespräch sowie Foto

nicht nehmen ließen. Unter den Gästen befanden sich z. B. Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Peter Filzmaier, Michael Konsel, Sonja Klima, Vera Russwurm, Marc Pircher, Danielle Spera bis hin zum bekannten Rechtsanwalt Manfred Ainedter und ORF Generaldirektor Roland Weißmann

um hier nur einige zu nennen,“ erzählte Andreas Ott begeistert.

### Ausg'steckt

1. Dezember bis 20. Dezember 2022

Andreas Ott

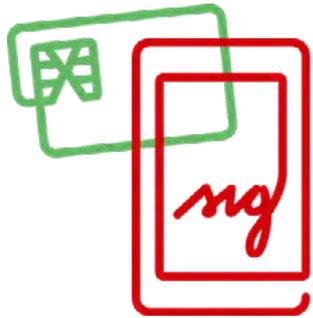
Weinbau & Buschenschank

[www.andreasott.at](http://www.andreasott.at)



**HANDY-SIGNATUR; BÜRGERKARTE**

# Ihre digitale Unterschrift



## HANDY-SIGNATUR & BÜRGERKARTE Der digitale Ausweis

### Die Bürgerkartenfunktion ist in zwei Formen verfügbar:

- Handy-Signatur: Zur Nutzung der Handy-Signatur ist ein empfangsbereites Mobiltelefon notwendig. Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.
- Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion: Sie können die Bürgerkartenfunktion beispielsweise auf Ihrer e-card aktivieren. Zur Verwendung einer Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion benötigen Sie ein Kartenlesegerät.

Beide Formen der Bürgerkarte können als rechtsgültige Unterschrift im Internet verwendet werden und sind der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Sowohl das Handy als auch die aktivierte e-card sind Ihr virtueller Ausweis. Sie können diese also im Web so verwenden, wie zum Beispiel Ihren Führerschein oder Ihren Reisepass. Sie können

damit auch Dokumente oder Rechnungen digital signieren.

### Unabhängig von der Form der Bürgerkarte bietet Ihnen diese zahlreiche Vorteile:

- **Kostenfreie Nutzung:** Die Nutzung von Handy-Signatur und e-card als Bürgerkarte sind völlig kostenlos.
- **Zeitersparnis:** Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen können Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- **Hohe Sicherheit:** Die Kombination der beiden Faktoren Wissen (PIN bzw. Passwort) und Besitz (e-card bzw. Handy) ermöglicht eine erfolgreiche Anmeldung (Login) bei einem Service oder eine elektronische Unterschrift.
- **Datenschutz:** Kryptographische Verfahren verhindern den zentralen Zugriff auf sensible Daten.
- **Komfort:** E-Services von Verwaltung und Wirtschaft können

mit der gleichen Methode genutzt werden, die unzähligen Benutzerkennungen sind damit Vergangenheit.

- **Online Amtswege:** FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, neues Pensionskonto, Strafregisterauszug
- **Elektronisches Postamt:** Sie bekommen (Behörden-)Post sicher elektronisch zugestellt.

### Handy-Aktivierung:

- Online-Aktivierung mit bestehender Bürgerkarte
- Aktivierung über FinanzOnline
- Aktivierung über Postserver und BANKIDENT (derzeit bei Bank Austria)
- Aktivierung mit Onlinebanking (z.B. via BriefButler.at)
- persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen oder den Finanzämtern
- persönliche Aktivierung für SchülerInnen und Bedienstete an Schulen

### Registrierungsstellen in der Nähe:

- BH Korneuburg, Bankmannring 5, Tel: 02262 9025- 29130, buergerbuero.bhko@noel.gv.at
- NÖ GKK, Bankmannring 22, Tel: 050899 6100
- Gemeindeamt Hagenbrunn nur mit Terminvereinbarung, Tel: 02262 67 22 67-24

Genauere Informationen und Anleitungen finden Sie unter: [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at)

## ELEKTRONISCHE IDENTITÄT

# Der digitale Schlüssel

### Was ist die ID Austria?

#### **ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.**

Mit der ID Austria können Sie Ihre Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachweisen. Ihre ID Austria (ID = elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus vielfältiger genutzt werden.

### Pilotbetrieb ab sofort

Ab sofort können Sie Ihre Handy-Signatur auf ID Austria mit Basisfunktion umstellen. In der Pilotphase bietet ID Austria noch denselben Funktionsumfang wie die Handy-Signatur. Sie können Ihre ID Austria bereits in der Pilotphase bei ausgewählten Registrierungsbehörden erhalten oder sich diese bei Beantragung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises bei teilnehmenden Pilotbehörden automatisch mitausstellen lassen.

Ziel der Pilotphase ist es, das neue System zu testen, um die beste Qualität für die reguläre Betriebsphase sicherzustellen. Alle BürgerInnen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.



### Vollbetrieb 2023

Ab 2023 sollte ID Austria allen BürgerInnen in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Im behördlichen Umfeld wird dadurch die Handy-Signatur durch die zukunftssichere ID Austria gänzlich ersetzt. Außerdem ist eine Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten, auch auf privatwirtschaftliche Angebote, geplant.

### So kommen Sie zu Ihrer ID Austria

- Alle österreichischen StaatsbürgerInnen erhalten die ID Austria bei der Passbehörde sowie bei ermächtigten Gemeinden und Landespolizeidirektionen. Wer in Zukunft einen österreichischen Reisepass beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.
- Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können ihre persönliche ID Austria bei ihrer jeweiligen Landespolizeidirektion beantragen.

### Voraussetzungen:

Sie müssen das 14. Lebensjahr (= 14. Geburtstag) vollendet haben. Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria-Services sind ein Smartphone mit der App „Digitales Amt“ und aktivierter Gesichtserkennung (z.B. Face ID) bzw. Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) erforderlich. Für die Registrierung muss eine Registrierungsbehörde aufgesucht werden. Wichtig: Bringen Sie dafür einen Lichtbildausweis und ein aktuelles Passfoto mit.



[www.oesterreich.gv.at/id-austria.html](http://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html)

# Neuer Wegweiser

## Neuer Jakobswegweiser Weinviertel

Der Wander- und Pilgerführer Jakobswegweiser Weinviertel wurde komplett überarbeitet und neu aufgelegt. Das Handbuch eignet sich ideal zur Vorbereitung für eine Pilgerwanderung entlang des Jakobsweges Weinviertel (153 km von Drasenhofen bis Krems/Donau) oder als Lektüre für Interessierte.

- 120 Seiten, verdeckte Spiralbindung
- Tourenkarten 1:35 000
- Reise-Infos von A-Z

### Bestellung:

Das Buch ist um **EUR 14,90** bei Weinviertel Tourismus und im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Weinviertel Tourismus GmbH  
+43 2552 3515  
info@weinviertel.at  
www.jakobsweg-weinviertel.at



© Christine Wurnig

## URLAUB IM WEINVIERTEL

# Gästebett gesucht!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Sowohl durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich. Und das völlig zurecht – eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau und sanft-hügelige Weinberge als auch Flüsse, Schluchten und Berge hat unser größtes Bundesland zu bieten. Regionale Köstlich-

keiten und traditioneller Genuss locken so manche GenießerInnen in Niederösterreichs Gaststuben.

Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den GastgeberInnen und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren.

Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken,



einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten? Dann melden Sie sich bei Ihrer Ansprechpartnerin für eine individuelle Beratung:

Romana Bruckner  
Gästering Weinviertel  
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf,  
02552 3515 - 12, 0664 404 79 56  
weinviertel@gaestering.at

## NAHALLO - PROJEKTE

# Gegen die Teuerung und für die Umwelt!

### Mit dem „nahallo“-Projekt wurde etwas Einzigartiges für die Region und die Gemeinden geschaffen:

Eine Belohnung für nachhaltige Mobilität in der gratis „ummadum“-App, welche für jeden frei zugänglich ist.

### Wer was davon hat?

Die Umwelt, die regionalen Betriebe und die BürgerInnen!

Knapp 300 Personen sind bereits Mitglieder in mindestens einer der beiden Communitys „nahallo“ oder „NÖ.Regional.Korneuburg“. Rund 200 Fahrten wurden bisher geteilt und so Fahrgemeinschaften geschlossen.

Erste Erfolge zeichnen sich ab. Seit dem Projektbeginn am 19. April konnten durch Zu-Fuß-Gehen, Radfahren und Fahrgemeinschaften auf täglichen Wegen zur

Arbeit oder zum Einkaufen bereits mehr als eineinhalb Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen über die App in Ihrer Region eingespart werden.

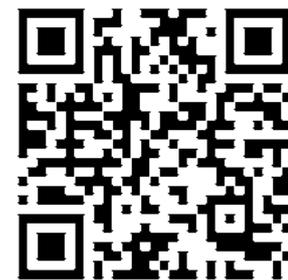
### Nach den ersten Erfahrungen aus der Pilotphase wurde das Feedback eingearbeitet und „nahallo“ nochmals einfacher und attraktiver gestaltet:

- Jede angebotene Mitfahrgelegenheit wird mit einem Euro belohnt! (nicht mehr nur zu den P+R-Anlagen in Korneuburg und Stockerau; einzige Bedingung: Start und Ziel muss in einer IST-Mobil-Gemeinde liegen.)
- Zusätzlich bekommt die FahrerIn für jede/n Mitfahrende/n einen Kostenbeitrag (8 Eurocent/km)
- reservierte „nahallo“-Parkplätze in der P+R-Anlage Korneuburg
- Mitfahren in der Region ist gratis für die Mitfahrenden

- Mitfahren wird zusätzlich belohnt (2 Eurocent/km).
- Unsere Mitfahrgarantie gilt für alle Fahrten überall wo es ISTmobil gibt.
- Und: Die beliebten Belohnungen für's Zu-Fuß-Gehen und Radfahren in der Community „NÖ.Regional.Korneuburg“ bleiben bestehen.

### Weitere Informationen zur App „ummadum“ und den beiden Communitys finden Sie hier:

- [www.ummadum.com](http://www.ummadum.com)
- [www.nahallo.at](http://www.nahallo.at)



	noe regional Korneuburg	nahallo
Punkte fürs Mitfahren	✓	✓
Punkte fürs Radfahren	✓	✗
Punkte fürs Zu-Fuß-Gehen	✓	✗
Belohnung fürs Anbieten einer Mitfahrgelegenheit	✗	✓
Reservierte Stellplätze	✗	✓
Mitfahrgarantie	✗	✓

## CHORKONZERT

# „Jede Stimme zählt!“

- **6. November**, 17 Uhr  
Gemeindezentrum Hagenbrunn

Dies ist kein Aufruf zu einer Wahl zu gehen, sondern ein Konzert des Stammersdorfer Männergesangvereins zu besuchen. Auf dem Stimmzettel steht nur eines: MGV Stammersdorf – Männer mit gutem Ton. Dafür präsentieren die Männer eine

reichhaltige Auswahl an Chormusik und ein kurzweiliges Programm. Sie servieren eine gemischte Platte an Liedern, die vom klassischen Stück bis zum modernen Pop-Arrangement reicht, die sowohl traditionelle als auch neue Volks- und Wiener Lieder beinhaltet.

Dabei zählt jede Stimme – nicht nur die Stimme jedes einzelnen Sän-

gers auf der Bühne, sondern auch die Stimmen aus dem Publikum, wenn es darum geht, den Männerchor in einem „Groupie“-ähnlichen Ausmaß zu unterstützen und sich aktiv am Programm zu beteiligen.

### **MGV Stammersdorf – Männer mit gutem Ton**



## PUNSCHHÜTTEN AM DORFPLATZ



- **Samstag, 3. Dezember**, 17 Uhr  
Punschstand mit der Frauenbewegung Hagenbrunn/Flandorf
- **Sonntag, 11. Dezember**, 17 Uhr  
Konzert der Musikkapelle Hagenbrunn, im Anschluss gemeinsames Punschtrinken.
- **Sonntag, 18. Dezember**, ab 16 Uhr  
und nach dem Konzert  
Punschstand mit der Chorgemeinschaft Hagenbrunn.
- Weitere Punsch/Glühwein Termine am Dorfplatz sind im Advent geplant, bitte beachten Sie die Hagenbrunner Homepage: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

## NIKOLAUSFEIER

- **Dienstag, 6. Dezember**, 16.30 Uhr  
Dorfplatz/Gemeindezentrum  
mit der Frauenbewegung  
Hagenbrunn/Flandorf  
Der Nikolaus kommt mit

dem Traktor zum Dorfplatz. Außerdem gibt es Bastelstationen für die Kinder.



# Veranstaltungen

## ANDY LEE LANG

- **Mittwoch, 7. Dezember**, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Hagenbrunn  
Andy Lee Lang & The Spirit

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr,  
VVK: 28 Euro, AK: 30 Euro  
Infos & Tickets: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

### „American Christmas“

„American Christmas“ wird ein würdiger Nachfolger von „Rockin' Christmas“ sein und viele neue Songs in bisher ungehörten Versionen enthalten. Andy's erfrischende Neuinterpretationen von „Alltime Favourite Christmas

Standards“ werden für eine einzigartige, schwungvolle Weihnachtsstimmung sorgen. Von Rock'n Roll bis zum Blues, von Pop bis zu gefühlvollen Balladen spannt sich der musikalische Bogen dieser Weihnachts-Show.

Die siebenköpfige Band „The Spirit“ sorgt für den perfekten Sound und damit lautet auch in Zukunft das Motto jedes Jahr wieder: „Santa Claus is coming to town!“



## KONZERT MUSIKKAPELLE

- **Sonntag, 11. Dezember**, 17 Uhr  
Gemeindezentrum Hagenbrunn  
Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Hagenbrunn.  
Im Anschluss gibt es Punsch/  
Glühwein am Dorfplatz

Infos: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

## ÖFFENTLICHE WEIHNACHTSFEIER

- **Mittwoch, 14. Dezember**, 17 Uhr  
Gemeindezentrum Hagenbrunn

Infos: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

## ADVENTKONZERT CHORGEMEINSCHAFT

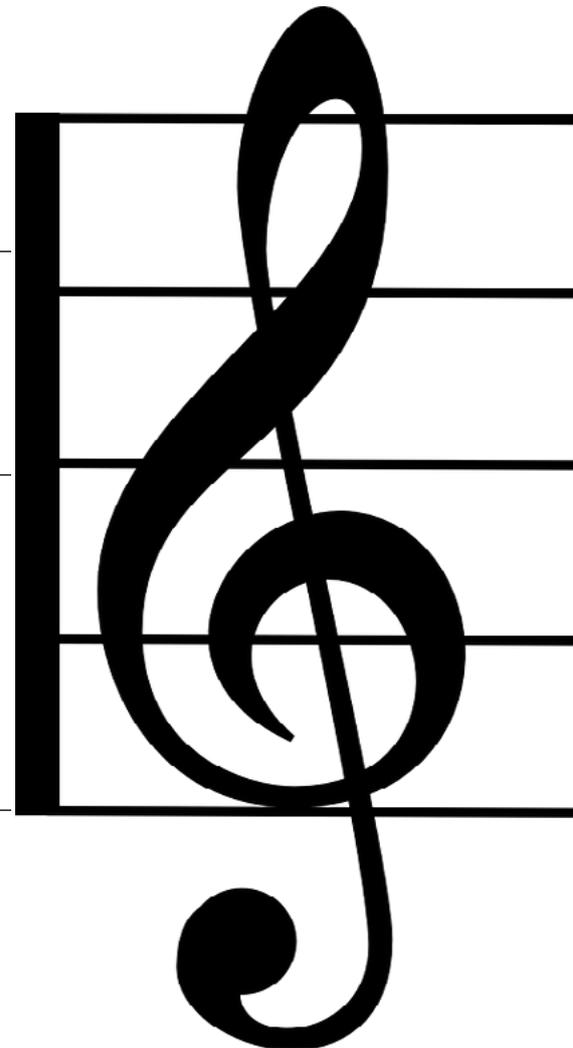
- **Sonntag, 18. Dezember**, 17 Uhr,  
Gemeindezentrum Hagenbrunn.  
Auf Ihren Besuch freut sich die Chorgemeinschaft Hagenbrunn.  
Vor und nach dem Konzert  
gibt es Punsch am Dorfplatz!

Infos: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)

## NEUJAHRSKONZERT

- **Sonntag, 15. Jänner 2023**,  
Gemeindezentrum Hagenbrunn  
Beginn: 11 Uhr, Einlass: 10 Uhr  
Mit Sektempfang!

Infos & Ticket: [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at)





## SMART METER

# Die neuen elektronischen Stromzähler

Die Wiener Netze sind mitten im Austausch der alten mechanischen Zähler auf neue elektronische Stromzähler, den Smart Metern. Bis Ende 2024 sollen 95% aller Haushalte im Versorgungsgebiet der Wiener Netze mit den neuen Zählern ausgestattet sein. Der Austausch von 1,6 Millionen alten „Ferraris-Zähler“ im ganzen Netzgebiet auf neue, elektronische Stromzähler (Smart Meter) ist bis dato das umfangreichste Projekt der Unternehmensgeschichte und gleichzeitig der größte Austausch im deutschsprachigen Raum. Die Wiener Netze sind zum Einbau der neuen Zähler gesetzlich verpflichtet. Der Tausch der Stromzähler schreitet voran. Mitte April haben die Wiener Netze bereits mehr als 500.000 Smart Meter bei KundInnen montiert. Mit Smart Meter leiten die Wiener Netze heute schon die Zukunft ein.

### **Die neuen Stromzähler sind ein Eckpfeiler der Energiewende und bringen Vorteile für KundInnen.**

„Mit dem elektronischen Stromzähler haben unsere KundInnen ihren Stromverbrauch jederzeit über das Smart Meter-Webportal im Blick und entlarven Stromfresser im Haushalt. Sie haben einen transparenten Blick auf den Stromverbrauch und können aktiv Strom sparen. Auch der jährliche Ablesetermin entfällt – das spart Zeit und bietet ein Mehr an Komfort für unsere KundInnen“, so Hermann Nebel, Geschäftsführer der Wiener Netze. Eine moderne Energieversorgung setzt außerdem auf einen effizienten Verbrauch und

auf eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. „Die elektronischen Stromzähler machen es einfacher möglich, Strom aus erneuerbarer Energie einzuspeisen, zu speichern und abzurechnen. Die neuen Zähler sind damit ein vorausschauender Schritt zur Energiezukunft. Sie legen die Basis für viele der kommenden Technologien, zum Beispiel zum einfacheren Laden des Elektroautos zu Hause“, führte Hermann Nebel weiter aus.



### **Die Vorteile auf einen Blick**

- Mit dem elektronischen Stromzähler haben KundInnen ihren Stromverbrauch jederzeit über das Webportal [www.wienernetze.at/smart-meter-webportal](http://www.wienernetze.at/smart-meter-webportal) im Blick und entlarven Stromfresser im Haushalt und können aktiv Strom sparen.
- Auch der jährliche Ablesetermin entfällt – das spart Zeit und bietet ein Mehr an Komfort.

- Die Umstellung auf die neuen, elektronischen Stromzähler ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung des österreichischen Stromnetzes.
- Der neue Stromzähler, Smart Meter, sind ein wesentlicher Baustein für den Aufbau eines künftigen intelligenten Stromnetzes (Smart Grid).
- Die neuen Stromzähler erleichtern Strom aus erneuerbarer Energie einzuspeisen, zu speichern und abzurechnen.

### **KundInnen entscheiden, welche Funktionen sie in Anspruch nehmen.**

Die KundInnen können die Funktionen des neuen Stromzählers individuell in Anspruch nehmen. In welcher Form, entscheidet jede/r für sich. Jede Variante kann zu jedem Zeitpunkt geändert, ausgeweitet und widerrufen werden. Drei Optionen stehen zur Auswahl:

- Standard: Die summierten Stromverbrauchsdaten pro Tag werden abgelesen und einmal täglich übermittelt.
- Opt-in: Der Stromverbrauch wird in 15 Minuten-Intervallen gemessen, die Daten werden einmal täglich an den Netzbetreiber gesendet.
- Opt-out: Der Energieverbrauch wird einmal pro Jahr gemessen und gesendet.

## Datenschutz und Datensicherheit

Der Datenschutz im Zusammenhang mit den elektronischen Stromzählern in Österreich geht über die Mindestanforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hinaus. Österreich zählt im EU-Vergleich bei der Smart Meter-Einführung zu den Ländern mit dem höchsten Standardisierungsgrad. Durch die Entwicklung eines Lastenheftes für intelligente Messsysteme und korrespondierende Use-Cases wurde ein einheitlicher Standard für alle Verteilnetzbe-

treiber entwickelt, der für höchstmögliche Datensicherheit sorgt.

Mit der neuen Zählertechnologie können KundInnen auf den Schutz ihrer Verbrauchsdaten vertrauen. Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich für Verrechnung und Verbrauchsinformation mit dem jeweiligen Energielieferanten gemessen und gespeichert. Die Daten bleiben nur solange gespeichert, als dies für die angeführten Zwecke oder zur Erfüllung von Rechts-

vorschriften notwendig ist (direkt am Stromzähler 60 Tage, im Smart Meter-Webportal 3 Jahre).

Die häufigsten Fragen und Antworten zu Smart Meter finden Sie unter:  
[www.wienernetze.at/smartmeter](http://www.wienernetze.at/smartmeter)

Für weitere Informationen sind wir für Sie erreichbar unter:  
Telefonnummer +43 (0)50 128-10300 oder per E-Mail [smartmeter@wienernetze.at](mailto:smartmeter@wienernetze.at)

## ENERGIESPARTIPPS

# 30 % für Sparfüchse

Wussten Sie, dass sich im Haushalt etwa 30 % der Stromkosten einsparen lassen? Unnötiger Energieverbrauch kostet Ihnen Geld und verschärft die Klimakrise. Oft sind es kleine Gewohnheiten, die Sie kinderleicht umstellen können. Gerade jetzt hilft jede eingesparte Kilowattstunde (kWh) Energie, um das Klima zu schützen und Ihr Haushaltsbudget zu entlasten.

- **Bye Bye Standby:** Geräte ganz abschalten oder Kippstecker-Leisten nutzen. Generell gilt es, nicht benötigte Geräte und Beleuchtung auszuschalten.
- **Eco-Programme verwenden macht Sinn:** Durch die längere Waschdauer bei Energiesparprogrammen arbeiten Waschmaschine und Geschirrspüler mit niedrigerer Temperatur und brauchen weniger Strom. Auch der Wasserverbrauch ist viel

geringer. Jedenfalls nur voll beladene Geräte einschalten!

- **Temperatur prüfen:** Die optimale Temperatur bei Kühlschränken liegt bei +5°C bis +7°C und bei Gefriergeräten bei -18°C. Das Gerät an einem möglichst kühlen Ort ohne Sonneneinstrahlung aufstellen. Während eines längeren Urlaubes kann das Gerät auf kleinster Stufe laufen oder ausgeräumt und abgeschaltet werden.
- **Klimaanlage-nein, danke:** Das beste Mittel gegen zu heiße Räume ist die außenliegende Beschattung der Fensterflächen und eine gute Gebäudedämmung, die im Sommer mithilft, die Hitze draußen zu lassen. Abends und in den Morgenstunden mit geöffneten Fenstern querlüften und dann tagsüber möglichst die Fenster geschlossen halten. Gekippte Fenster vermeiden!

- **Radfahren und gehen zahlt sich aus:** 40 % der Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Jede 12. Autofahrt ist kürzer als ein Kilometer.
- **A zahlt sich aus:** Werden Geräte neu angeschafft, die sparsamste Energieeffizienzklasse wählen
- **Wäscheleine statt Trockner:** Günstiger geht's nicht.
- **Effizient beleuchten:** LEDs statt Glühbirnen oder Halogenlampen
- **Warmwasser aus Sonnenkraft:** Denn die Sonne schiekt keine Rechnung.
- **Stromfresser finden:** Luftbefeuchter, alte Gefriergeräte, elektrische Handtuchtrockner, ...

Nutzen Sie auch das geförderte Energieberatungsangebot vom Land Niederösterreich: [www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)



## DAS BLAU-GELBE HILFSPAKET

# Niederösterreich hilft!

### Herausfordernde Zeiten

„Über alle Parteigrenzen hinweg gemeinsam und einstimmig beschlossen: **das blau-gelbe Hilfspaket.**“

**Online Anträge:**

[www.meinlandhilft.at](http://www.meinlandhilft.at)

Die Lebenskosten steigen. Darum haben wir in Niederösterreich keine Zeit verloren und gemeinsam ein umfangreiches Hilfspaket beschlossen, das die NiederösterreicherInnen rasch und konkret entlastet.

Mit rund 312 Millionen Euro helfen wir dort, wo es jetzt Hilfe braucht: beim Strom, beim Heizen, beim Pendeln, beim Wohnen und bei den Stromkosten.

## Niederösterreich hilft



### Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

### Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

### Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

### Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

### Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

Eine Information des Landes Niederösterreich

## **blau-gelber Strompreisrabatt**

Je mehr Personen im Haushalt, desto mehr Förderung. Mit dem blau-gelben Strompreisrabatt entlasten wir Niederösterreichs Haushalte mit rund 250 Millionen Euro – Sie bekommen zwischen 169,58 Euro (1 Personenhaushalt) und 457,07 Euro (5 Personenhaushalt) – für jede weitere Person helfen wir mit 41,27 Euro.

### **Der schnellste Weg zum blau-gelben Strompreisrabatt:**

- Antrag an den Energieversorger stellen, der den Rabatt per Gutschrift abwickelt.
- Falls Ihr Energieversorger den Rabatt nicht abwickelt, Antrag bitte direkt beim Land NÖ stellen.

## **blau-gelbes Schulstartgeld**

Unterstützung für jedes Schulkind und jeden Lehrling. Niederösterreich hilft durch eine einmalige finanzielle Unterstützung anlässlich des Schulstarts mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling. Direkt und unbürokratisch. Denn in herausfordernden Zeiten braucht es schnelle und echte Hilfe.

### **Der schnellste Weg zum blau-gelben Schulstartgeld:**

- Die Antragstellung erfolgt durch BezieherInnen der Familienbeihilfe per Online-Formular.
- Eine Antragstellung ist pro Schulkind bzw. Lehrling, für das oder den Familienbeihilfe bezogen wird, im Antragszeitraum von 16.08.2022 bis 04.02.2023 nur einmal möglich.

## **blau-gelbe Pendlerhilfe**

Verdoppelung der Pendlerhilfe und Erhöhung der Einkommensgrenzen. Wenn die Kosten fürs Pendeln steigen, muss geholfen werden. Daher wurden die Einkommensgrenzen um bis zu 20 Prozent erhöht und die Pendlerhilfe verdoppelt - für das gesamte Antragsjahr 2022.

### **Der schnellste Weg zur blau-gelben Pendlerhilfe:**

- Antrag ausfüllen und ans Land NÖ senden
- alternativ: Antragstellung online möglich.

Bitte beachten: Bereits bewilligte Anträge werden automatisiert verdoppelt. Anträge mit neuen Einkommensgrenzen sind bis Oktober 2022 für 2021 möglich.

## **blau-gelbe Wohnbeihilfe**

Zuschüsse werden erhöht. Mit rund 14,6 Millionen Euro zusätzlich unterstützen wir Niederösterreichs Haushalte bei den Wohnkosten. Durch angepasste Einkommensgrenzen erhalten Personen mit geringeren Einkommen bei Pensions- oder Einkommenserhöhungen die Wohnbeihilfe weiterhin - durch die erhöhten Einkommensgrenzen werden auch die Zuschüsse erhöht.

### **Der schnellste Weg zur blau-gelben Wohnbeihilfe:**

- Antrag ausfüllen und ab 1. Oktober ans Land NÖ senden
- alternativ: Ab 1. Oktober Antragstellung auch online oder über die Hausverwaltung der gemeinnützigen Bauvereinigung möglich

## **blau-gelber Heizkostenzuschuss**

150 Euro zusätzlich als NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss. Mit dem blau-gelben Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 Euro helfen wir sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen heuer im Rahmen einer zusätzlichen NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss mit weiteren 150 Euro.

### **Der schnellste Weg zum blau-gelben Heizkostenzuschuss:**

- Antragstellung ist am Gemeindeamt, bei der Landesregierung und online möglich
- Antrag ausfüllen und mit allen Unterlagen bei der Wohnsitzgemeinde ab 1. Oktober beantragen

### **Voraussetzungen für die Beantragung:**

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten

Bitte beachten: Sozialhilfebezieher erhalten den Gesamtbetrag von 300 Euro automatisch ohne Antrag!





## TUT GUT - TIPP FÜR KINDER UND JUGEND

# „Vorsorge Aktiv Junior“



### Unterstützung für übergewichtige Kinder und Jugendliche

Spätestens seit der österreichweiten Gesundheitsbefragung 2019 wissen wir, dass rund die Hälfte der ÖsterreicherInnen einen zu hohen Body-Mass-Index – also das Verhältnis zwischen Körpergewicht und Körpergröße – haben. 33,7 Prozent sind demnach übergewichtig, 16,1 Prozent sogar adipös, also fettlei-

big. In Niederösterreich liegt der Anteil an Übergewichtigen sogar bei 38 Prozent, jener der an Adipositas Leidenden bei 18,8 Prozent. Eine weitere Studie aus Deutschland hat gezeigt, dass Kinder seit Beginn der Pandemie zunehmend zu Süßigkeiten und zuckerhaltigen Limonaden greifen – bei gleichzeitiger Reduktion an Bewegung und Sport. Das geht natürlich auch mit einer Gewichtszunahme einher.

Und hier setzt das „Tut gut!“-Programm „Vorsorge Aktiv Junior“ an. Es unterstützt übergewichtige Kinder und Jugendliche als auch deren Eltern seit über 20 Jahren dabei, einen gesünderen Lebensstil zu finden. Im Mittelpunkt steht allerdings nicht verbissenes Kalorienzählen, sondern Spaß und Motivation in der Gruppe.

### Eckdaten zu „Vorsorge Aktiv Junior“

- für Kinder und Jugendliche von 6-17 Jahren und ihre Eltern
- Dauer: ca. 10 Monate
- parallel laufende Gruppen für Eltern und Kinder
- flexible Termingestaltung
- geblockte, meist wöchentliche Einheiten wie Wanderungen oder Kochnachmittage

### Inhalte des Programms

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Lebensmittel und Speisen einschätzen können
- gemeinsames Einkaufen, Kochen und Verkosten
- sowie motivierende Bewegungsformen in den Alltag integrieren
- neue Sportarten ausprobieren
- Bewegung einfach in den Alltag einbauen lernen
- Spaß und Motivation in der Gruppe
- gemeinsam Gewohnheiten zum Positiven verändern

### Kurskosten und Anmeldung

- 238 Euro
- Dazu kommen 130 Euro Kaution, die bei Absolvierung von mind. 75 Prozent der Kursinhalte rückerstattet wird.
- Anmeldung: [info@noetutgut.at](mailto:info@noetutgut.at) oder [office@agme.at](mailto:office@agme.at)

Weitere Informationen:  
[noetutgut.at/vorsorge-aktiv](http://noetutgut.at/vorsorge-aktiv)





## Klassische Massage

### **Klassische Massage – bewährt seit 5.000 Jahren**

Wenn es einen Klassiker unter anerkannten Heilverfahren gibt, dann ist es die klassische Massage. Ihre Wurzeln gehen bis ca. 2700 vor Christus in die chinesische Medizin zurück. Bevor griechische Athleten an den Olympischen Spielen teilnahmen, ließen sie sich massieren. Von Julius Cäsar ist überliefert, dass er sich täglich gegen seine Kopfschmerzen und epileptischen Anfälle mit Massage behandeln ließ.

Die klassische Massage, wie sie heute praktiziert wird, besteht aus mehreren Grundtechniken, die vom erfahrenen MasseurInnen je nach Behandlungsziel und Konstitution angepasst werden. Streichungen, Knetungen, Friktionen und Klopfungen werden in einer flexiblen Abfolge gehandhabt, je nachdem welcher Effekt erreicht werden soll. Oft wird die klassische Massage als reine Wohlfühl- oder Entspannungsbehandlung gesehen. Allerdings leistet die klassische Massage ungleich mehr.

### **Welche Effekte kann nun die klassische Massage bewirken?**

Naheliegender sind die mechanischen Effekte durch die manuelle Stimulation von Haut und Muskeln. Dadurch verbessern sich Durchblutung und Lymphfluss. Als Folge davon werden Stoffwechselprodukte besser abtransportiert und die Zellen mit Sauerstoff versorgt.

Darüber hinaus spielen sich im Körper des Behandelnden bedeuten-

de biochemische Effekte ab. Durch bestimmte Massagetechniken kann man Entzündungsmediatoren wie z.B. Histamin freisetzen, die einen positiven Einfluss auf die Wundheilung haben. Besonders für die Behandlung bei chronischen Schmerzen wirkt die vermehrte Freisetzung von Endorphinen und Serotonin positiv. Endorphine sind körpereigene Schmerzmittel, welche chemisch mit Opium verwandt sind und ähnlich wirken. Serotonin wiederum wirkt im Gehirn als Neurotransmitter (Botenstoff). Serotonin unterbricht die Weiterleitung von Schmerzreizen. Weiters werden Serotonin Wirkungen wie antidepressiv und angstlösend zugeschrieben.

Neuere Forschungen wiesen auch eine Erhöhung des Oxytocin-Spiegels nach. Oxytocin wird gemeinhin als Bindungs- oder Kuschelhormon bezeichnet.

Das führt direkt zum Zusammenhang zwischen Körper und Psyche und wohl jede/r, der bereits eine Massage genossen hat, kann von positiven Auswirkungen auf seinen Gemütszustand berichten. Massage entspannt, sowohl was die Muskulatur als auch geistige Anspannung betrifft, was an der verminderten Ausschüttung der Stresshormone Adrenalin und Kortisol liegt. Gegenstand aktueller Forschungen ist der Einfluss von Massage auf das Immunsystem, wo ebenso positive Einflüsse erwartet werden.

Quelle: Bernard C.Kolster: *Massage, Lehrbuch, Springer Verlag, 2003*



Bettina Quitt, diplomierte Heilmasseuseurin im Facharztzentrum Hagenbrunn betont: „Zu einer erfahrenen Masseurin gehört, dass sie die Reaktion des Patienten auf unterschiedliche Massagetechniken beobachtet und interpretiert. Damit lassen sich die gewünschten Effekte im Sinne der verordneten Therapie optimal erzielen.“ w

## Heilmassagen

**Bettina Quitt** ist geprüfte Heilmasseuseurin und gewerbliche Masseurin mit mehreren Zusatzausbildungen. Sie macht Hausbesuche und arbeitet montags und dienstags im Facharztzentrum Hagenbrunn Salzstraße 9, 2102 Hagenbrunn

Terminvereinbarung:

0664 50 324 27

[www.facharztzentrum-hagenbrunn.at](http://www.facharztzentrum-hagenbrunn.at)

**VOLKSSCHULE HAGENBRUNN**

# Ein neues Schuljahr hat begonnen!



chael Oberschil und die Direktorin der Schule Verena Weidinger eine Ansprache hielten und die SchülerInnen herzlich begrüßten.

Im Anschluss durften die Kinder durch ein „Nun – bin – ich – ein – Schulkind – Tor“ in die Klasse gehen. Große erwartungsvolle Augen blickten auf die neue Frau Lehrerin und ihren Begleiter, den Hasen Felix. Die Kinder entdeckten ihre Namen auf der Tafel, jedes Kind wählte einen Sitzplatz und zuletzt durften sie auch schon einer spannenden Geschichte über den ersten Schultag lauschen, die ihnen die Klassenlehrerin Eva Zach vorlas. Aufgeregt führte der Weg anschließend wieder zu den Eltern, die schon auf ihre tüchtigen Schulkinder warteten. Nach einem abschließenden Fotoshooting mit dem Hasen Felix ging der erste Schultag auch schon zu Ende und die Kinder gingen zufrieden und stolz nach Hause.

**Am 5. September war es endlich soweit, die TafelklasslerInnen starteten in einen neuen Lebensabschnitt.**

Für die Kinder und auch Eltern war dies ein großer Tag. Mit voll befüllten Schultüten tummelten

sich die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern vor dem Schultor bis es endlich so weit war und die Kinder die Schule zum ersten Mal als Schulkind betreten durften. Eltern und Kinder trafen sich im Turnsaal, wo Bürgermeister Mi-



## EHRUNGEN

### Geburtstage

Bürgermeister Michael Oberschil fuhr im Juli in die Bergstraße und wünschte Dipl.Ing. Heinrich Gaenger zum 80. Geburtstag alles, alles Gute und vor allem Gesundheit!



## TUT GUT - TIPPS FÜR GROSS UND KLEIN

### Tipps für positives Denken:

#### **Schenken Sie negativen Gedanken keine Aufmerksamkeit!**

Negative Gedanken können eine gewaltige Macht haben. Sie trüben unsere Laune, unseren Mut und unsere Freude. Diese Macht müssen Sie ihnen aber nicht geben. **Und so geht's:** Wenn Sie feststellen, dass Sie sich mit Sorgen und negativen Gedanken beschäftigen, ziehen Sie – in Gedanken – einen energischen Schlussstrich und wenden Sie sich anderen Dingen zu.

#### **Lächeln Sie so oft wie möglich**

Lächeln ist tatsächlich gesund. ForscherInnen haben festgestellt, dass durch einen positiven Gesichtsausdruck fast sofort Glückshormone freigesetzt werden. Lächeln macht Sie also entspannter und zufriedener.

#### **Suchen Sie immer das Gute in einer Situation.**

Fast immer gibt es in einer Situation etwas Gutes, auch wenn es nur etwas ist, was man daraus lernen kann. Wenn Sie z.B.

nur weit entfernt von Ihrem Ziel einen Parkplatz finden, dann sehen Sie es positiv! So kommen Sie endlich zu Ihrem Spaziergang.

#### **Dosieren Sie die Nachrichten.**

Katastrophenmeldungen im Fernsehen und im Radio sind die Neuigkeiten, die an erster Stelle in den Nachrichten laufen. Um den negativen Eindruck abzumildern, kann es helfen, die Nachrichten zu dosieren. Hören Sie stattdessen schöne, positive Musik. Probieren Sie es gleich einmal aus!

#### **Entfernen Sie sich von Miesepetern.**

Ob wir positiv oder negativ eingestellt sind, hängt auch von den Menschen ab, die uns umgeben. Wenn man ständig mit Menschen zu tun hat, die meckern und jammern, dann färbt diese negative Einstellung auch auf Sie ab. Umgekehrt können lebensfrohe, lustige Menschen auch uns selbst glücklicher machen.

#### **Verabschieden Sie sich von Ihrer Opferrolle.**

Sie haben viele Aspekte Ihres Lebens selbst in der Hand. Es gibt in jeder Situation verschiedene Möglichkeiten.

#### **Vermeiden Sie Vergleiche.**

Wir neigen dazu, uns in jedem Bereich mit jemandem zu vergleichen, der es vermeintlich besser hat. Mein Bruder hat ein größeres Haus, meine Freundin hat ein schöneres Auto, ... Wenn Sie es schaffen, diese Vergleiche zu vermeiden, ändert sich fast automatisch Ihre Grundeinstellung zum Positiven.

#### **Machen Sie regelmäßige Spaziergänge?**

Wenn ja, dann wissen Sie, wie gut diese tun. Wer mehrmals die Woche Bewegung macht, profitiert davon. Regelmäßige Bewegung macht glücklicher, stärkt Herz und Muskeln und erspart Ihnen so manches Medikament.

# Terminübersicht

## November

Mittwoch,	<b>02. Nov.</b>		<b>Gemeindeamt geschlossen</b> - Allerseelen
Sonntag,	<b>06. Nov.</b>	17 Uhr	<b>Chorkonzert, Männer mit gutem Ton</b> , Gemeindezentrum
Montag,	<b>07. Nov.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>07. Nov.</b>	18 bis 19 Uhr	<b>Sprechstunde Notar Mag. Kilian</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>14. Nov.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>15. Nov.</b>		<b>Gemeindeamt geschlossen</b> - Leopoldi
Freitag,	<b>18. Nov.</b>	8 bis 12 Uhr	<b>Energieberatung</b> , Gemeindeamt (nur mit Termin!)
Montag,	<b>21. Nov.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>21. Nov.</b>	18 bis 19 Uhr	<b>Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny</b> , Gemeindeamt
Dienstag,	<b>22. Nov.</b>	16 bis 20 Uhr	<b>Energieberatung</b> , Gemeindeamt (nur mit Termin!)
Montag,	<b>28. Nov.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>28. Nov.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bau-Sprechtag; Ing. Balcar</b> , Gemeindeamt

## Dezember

Freitag,	<b>02. Dez.</b>	17 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Samstag,	<b>03. Dez.</b>	17 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Samstag,	<b>03. Dez.</b>	ab 17	<b>Punschhütte</b> mit der Frauenbewegung, Dorfplatz Hagenbrunn
Sonntag,	<b>04. Dez.</b>	16 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Montag,	<b>05. Dez.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>05. Dez.</b>	18 bis 19 Uhr	<b>Sprechstunde Notar Mag. Kilian</b> , Gemeindeamt
Dienstag,	<b>06. Dez.</b>	16.30 Uhr	<b>Nikolaus</b> , Dorfplatz/Gemeindezentrum
Mittwoch,	<b>07. Dez.</b>	19.30 Uhr	<b>Andy Lee Lang</b> , Gemeindezentrum
Freitag,	<b>9. Dez.</b>	17 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Samstag,	<b>10. Dez.</b>	17 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Sonntag,	<b>11. Dez.</b>	16 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Sonntag,	<b>11. Dez.</b>	17 Uhr	<b>Konzert und Punschhütte; Musikkapelle</b> , Gemeindezentrum/Dorfplatz
Montag,	<b>12. Dez.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>12. Dez.</b>	13.30 bis 18 Uhr	<b>Ausgabe Kalender und Gelber Sack</b> , Gemeindeamt
Mittwoch,	<b>14. Dez.</b>	15 bis 18 Uhr	<b>Ausgabe Kalender und Gelber Sack</b> , SNW (Siedlerheim)
Mittwoch,	<b>14. Dez.</b>	17 Uhr	<b>Weihnachtsfeier</b> , Gemeindezentrum
Freitag,	<b>16. Dez.</b>	17 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Samstag,	<b>17. Dez.</b>	17 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Sonntag,	<b>18. Dez.</b>	16 bis 22 Uhr	<b>Punschhütte</b> , Feuerwehr Flandorf
Sonntag,	<b>18. Dez.</b>	17 Uhr	<b>Adventkonzert &amp; Punsch; Chorgemeinschaft</b> , Gemeindezentrum/Dorfplatz
Montag,	<b>19. Dez.</b>	17 bis 19 Uhr	<b>Bürgermeister Sprechstunde</b> , Gemeindeamt
Montag,	<b>19. Dez.</b>	18 bis 19 Uhr	<b>Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny</b> , Gemeindeamt
Freitag,	<b>24. Dez.</b>	11 Uhr	<b>Punschhütte, 12.45 Uhr Dragoner-Regiment Friedenslicht</b> , Feuerwehr Flandorf

## Jänner 2023

Montag,	<b>09. Jänner</b>	13.30 bis 18 Uhr	<b>Ausgabe Kalender und Gelber Sack</b> , Gemeindeamt
Dienstag,	<b>10. Jänner</b>		<b>Christbaumentsorgung</b>
Sonntag,	<b>15. Jänner</b>	10 Uhr	<b>Neujahrskonzert mit Sektempfang</b> , Gemeindezentrum